

„Die Idee Sozialer Landwirtschaft – Vom einzelnen Beispiel zum großen Ganzen“

Einladung zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise zur Idee Sozialer Landwirtschaft

1. Dezember 2025

18:30 – 20:30 Uhr (+30 Minuten offener Raum im Anschluss)

Online

Liebe an Sozialer Landwirtschaft Interessierte,

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Soziale Landwirtschaft (DASoL) lädt herzlich dazu ein, in die vielfältige Welt der Sozialen Landwirtschaft einzutauchen. Und in einer Zeit gesellschaftlicher Herausforderungen gemeinsam zu erforschen: „Wer vom Ziel nicht weiß, kann den Weg nicht haben“ schrieb der Dichter Christian Morgenstern. Was wissen wir vom Ziel, was ist die Idee Sozialer Landwirtschaft? Welche transformative Kraft liegt in der Idee der Sozialen Landwirtschaft? Wir wollen uns zwei Stunden lang auf die Suche danach begeben!

„Soziale Landwirtschaft möchten wir nicht nur als eine weitere Spezialisierungsmöglichkeit für landwirtschaftliche Betriebe verstehen, sondern darüber hinaus als möglichen Baustein für eine sozialere Zukunft.“

So formulierte es 2007 das Witzenhäuser Positionspapier zum Mehrwert der Sozialen Landwirtschaft, das vor 18 Jahren von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung „Der Mehrwert Sozialer Landwirtschaft“ in Witzenhausen erarbeitet wurde. Diese Vision wollen wir gemeinsam erkunden – ausgehend von konkreten Beispielen hin zu den Perspektiven und der Idee, die in den einzelnen Höfen und Projekten lebt.

Warum diese Perspektive? Soziale Landwirtschaft wird oft als Nischenlösung oder Einkommensdiversifizierung betrachtet. Wir möchten diese Sichtweise durch eine weitere, wesentliche, ergänzen: In Sozialer Landwirtschaft liegen Keime für einen fundamentalen, gesellschaftlichen Wandel. Soziale Landwirtschaftsbetriebe schaffen Alternativen zu fortschreitender Rationalisierung, Konkurrenz und Preiskampf. Sie zeigen, wie multifunktionale Landwirtschaft aussehen kann, die Raum für Gesundheit und Beschäftigung, Bildung oder Therapie gestalten. In der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation sucht Soziale Landwirtschaft nach Lösungen für Viele.

Was erwartet Sie? Drei wegweisende Initiativen teilen ihre Vision:

- Auf dem **Mirandahof** ist soziale Teilhabe zur Selbstverständlichkeit geworden.
- Das **Hofprojekt Schwarzes Schaf** am Bodensee verbindet Jugendhilfe mit kleinbäuerlicher Landwirtschaft zu einem heilsamen Ganzen.
- Und **Hof Ehlers/ dieHÖFE** steht für jahrzehntelang gewachsene Erfahrungen in sozialtherapeutischer Arbeit.

In thematischen Arbeitsgruppen erkunden wir gemeinsam, welche Ideen der Sozialen Landwirtschaft in den Beispielen zum Ausdruck kommen und was daraus für die weitere Entwicklung gelernt werden kann.

Wer mag, kann im Anschluss an den offiziellen Teil aufgekommene Fragen gemeinsam in einem offenen Austausch vertiefen.

**Anmeldung und Fragen unter
info@dasol.org**

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend!

Für die DASoL
Wilfried Buettner, Lena Franke, Franziska Halverscheid, Martina Rasch,
Theresa Schwenk und Thomas van Elsen



www.soziale-landwirtschaft.de



[sozialelandwirtschaft](https://www.instagram.com/sozialelandwirtschaft)

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird gefördert von der Zukunftsstiftung Landwirtschaft.

Programm

- 18:30 – 19:00 Uhr **Ankommen und ideelle Orientierung**
Begrüßung und Einführung, Vorstellung der Veranstaltenden
- 19:00 – 19:30 Uhr **Drei Fenster zur Idee Sozialer Landwirtschaft**
Praxisimpulse von Pionier*innen verschiedener Ansätze:
- Hof Ehlers und dieHÖFE
 - Hofprojekt Schwarzes Schaf
 - Mirandahof
- 19:30 – 20:00 Uhr **Die Idee in der Wirklichkeit**
Thematische Erkundung in Breakoutsessions
Vom Hof zur Bewegung: Wie können einzelne Initiativen gesellschaftliche Wirkung entfalten?
- 20:00 – 20:30 Uhr **Vom Beispiel zur Vision**
Berichte aus den Arbeitsgruppen
Gemeinsame Reflexion: Welche Idee Sozialer Landwirtschaft ist in den Beispielen wirksam? Wie können wir der Idee zur Sichtbarkeit verhelfen?
- 20:30 – 21:00 Uhr **Offener Raum für Ideenaustausch** (optional)
Möglichkeit zur Vertiefung und persönlichen Vernetzung rund um die weitere Entwicklung der Idee Sozialer Landwirtschaft

